

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1851

24.10.1851 (No. 292)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 292.

Freitag den 24. Oktober

1851.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden. Bekanntmachung.

Die Mitglieder der diesseitigen Anstalt werden hiermit benachrichtigt, daß die Auszahlung der Renten für das Jahr 1851 vom 1. November d. J. an beginnen wird.
Es betragen diese Renten für je eine volle Einlage von 200 fl.:

Jahres-Gesellschaft	In den Altersklassen, beziehungsweise Unterabtheilungen.																			
	I.		II.		III.		IVa.		IVb.		IVc.		Va.		Vb.		VIa.		VIb.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1835	7	26	7	42	8	24	13	20	17	15	22	5	34	20	63	32	146	55	300	—
Dividende					—	32	1	28	8	33	3	57	1	43	1	33				
1836	7	15	7	39	8	3	8	40	14	51	16	59	20	27	58	44	109	47	300	—
1837	7	6	7	23	7	52	8	15	15	43	26	11	26	11	46	53	106	45	—	—
1838	7	4	7	16	7	46	8	12	12	34	14	22	18	58	32	5	32	5	128	20
1839	7	2	7	5	7	40	8	7	12	12	16	3	16	38	26	18	26	18	63	11
1840	7	3	7	4	7	25	7	47	11	27	16	12	16	12	27	59	34	1	58	58
Dividende											4	30	—	25	—	43				
1841	7	4	7	8	7	23	7	46	7	46	14	15	15	35	18	47	18	47	39	22
1842	7	2	7	5	7	22	7	42	7	42	12	45	12	45	15	37	16	9	38	50
1843	7	1	7	5	7	9	7	3	7	3	11	3	11	3	11	52	13	20	24	59
1844	7	1	7	1	7	2	7	1	7	1	11	8	11	8	12	14	14	40	20	43
1845	7	—	7	2	7	1	7	1	7	1	9	49	10	3	12	1	17	12	17	12
Dividende													1	22	1	11	4	42	3	26
1846	7	—	7	—	7	3	7	—	7	—	7	—	10	7	10	7	10	7	12	31
1847	7	—	7	—	7	1	7	1	7	1	7	1	9	34	9	46	9	46	13	59
18 ⁴⁸ / ₄₉	7	—	7	—	7	—	7	—	7	—	7	—	8	55	8	55	10	27	14	14

Wir laden nun die zum Bezuge von Renten berechtigten Mitglieder hiemit ein, ihre Renten vom 1. November d. J. an entweder dahier bei unserer Hauptkasse oder auswärts bei unseren Geschäftsfreunden unter Vorlage der betreffenden Rentenscheine, auf welchen die Zahlung vorgemerkt werden muß, zu erheben, und zwar in Person oder durch schriftlich Bevollmächtigte.

Die Nummern der Rentenscheine, auf welche volle oder theilweise Renten für das Jahr 1851 bezahlt werden, sind in einem gedruckten Verzeichniß zusammengestellt, und es kann jedes Mitglied sowohl hier auf unserem Bureau, als auswärts bei den Geschäftsfreunden davon Einsicht nehmen. Die Auszahlung hier bei unserer Hauptkasse findet jeden Vormittag von $\frac{1}{2}$ 9 bis 12 Uhr statt.

Karlsruhe den 10. Oktober 1851.

Verwaltungsrath.

Bekanntmachungen.

(1) [Schuldenliquidation.] Ueber das Vermögen des verstorbenen Stadtdieners Johann Bauer von hier ist Sankt erkannt und Tagfahrt zum Richtigsstellungs- und Vorzugsverfahren auf Montag den 27. Oktober 1851, Nachmittags 3 Uhr, anberaumt worden. Es werden daher alle Diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Masse machen wollen, aufgefordert, solche in der angeordneten Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Sankt, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unter-

pfandsrechte zu bezeichnen, die der Anmelbende geltend machen will, mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweis-urkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln. In derselben Tagfahrt sollen zugleich ein Massepfleger und ein Gläubigerausschuß ernannt, auch Borg- und Nachlassvergleiche versucht und in Bezug auf eine Ernennung, so wie den etwaigen Borgvergleich die Nichterscheinenden als der Mehrzahl der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Karlsruhe den 9. Oktober 1851.

Großh. Stadtamt.
Reinhard.

vd. Eigler a. j.

*Inm. l.
S. 111.*

3mal.^{2.}**Heimzahlung verlooster Obligationen.**

Von den 3procentigen städtischen Amortisationskassen-Obligationen sind in der heute stattgehabten 13. Ziehung durch das Loos zur Heimzahlung bestimmt worden:

à 500 fl.

Nr. 555. 577. 588. 625. 652. 660. 688. 698.
702. 739. 760. 775. 811. 817. 834. 857.
886. 902. 919. 922. 950. 952. 955. 973.
974.

à 100 fl.

Nr. 583. 592. 594. 606. 609. 618. 634. 639.
651. 653. 664. 666. 667. 729. 733. 740.
800. 808. 822. 877. 889. 927. 930. 957.
969.

welche Kapitalbeträge nebst den Zinsen am
1. Februar 1852
in Empfang zu nehmen sind.

Am 1. August 1850 schon hätten erhoben werden sollen: die verloosten Obligationen à 100 fl. Nr. 14 und 303.

Zum Empfang neuer Coupons ist die Obligation à 100 fl. Nr. 191 bei der Kasse vorzuzeigen.
Karlsruhe den 21. Oktober 1851.

Die städtische Amortisationskasse.
C y t h.

3mal.^{2.}**Heimzahlung verlooster Wasserleitungs-Obligationen.**

Die heute in der 25. Ziehung herausgekommenen Obligationen werden heimbezahlt:

am 1. April 1852 die à 500 fl.

Nr. 2. 17. 39. 56. 90.;

am 1. Oktober 1852 die à 100 fl.

Nr. 1. 9. 52. 85. 88. 92. 93. 112. 152. 159.
184. 200. 252. 255.

und die à 50 fl.

Nr. 21. 40. 64. 85. 89. 92. 107. 125. 143.
153. 155. 167. 181. 197. 206. 213. 269.
310. 357. 371. 384. 422. 445. 456. 516.
526. 531. 544.

Früher schon wurden verloost und zwar:

auf 1. Oktober 1850 à 50 fl.

Nr. 220. 221. 434.

auf 1. Oktober 1851 à 50 fl.

Nr. 14. 37. 349. 350. 351. 355. 364. 471.
472. 474. 499.

und à 100 fl.

Nr. 72. 89. 91. 105. 130. 164. 215. 223.

Auf die hier obengenannten Obligationen wird von den bezüglichen Terminen an kein Zins mehr bezahlt.

Karlsruhe den 21. Oktober 1851.

Wasserleitungs-Amortisationskasse.

C y t h.

Versteigerungen und Verkäufe.

3.

(2) [Gasthausversteigerung.] In Folge richterlicher Verfügung wird das der Ehefrau des Gastwirths Joh. Gierich dahier gehörige zweistöckige Gasthaus, mit zweistöckigem Seiten- und Querbau in

der Langen- und der Kreuzstraße, neben Handelsmann Lewis und neben Metzgermeister Karl Dietrich, mit der darauf ruhenden Schilbwirthschaftsgerechtigkeit zur Stadt Pforzheim,

Montag den 3. November d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

bei dieseitiger Stelle zum letzten Male öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis ad 20,000 fl. auch nicht geboten ist.
Karlsruhe den 18. Oktober 1851.

Das Bürgermeisteramt.

Helmle.

vdt. Müller.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 15 ist im Hintergebäude ein Logis von 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise etc. sogleich an eine stille Familie zu vermieten.

Akademiestraße Nr. 37 ist der 2. Stock mit 3 Zimmern, Alkof, Küche, und im Seitengebäude 2 Zimmer nebst Küche und können sogleich oder auf den 23. Januar bezogen werden; auch ist daselbst ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Möbel abzugeben. Näheres im 2. Stock.

Durlacherthorstraße Nr. 36 ist im Hinterhaus der untere Stock mit 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall sogleich zu vermieten; sodann der zweite Stock, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, auf den 23. Januar k. J. zu vermieten. Zu erfragen im Hause selbst bei Nagelschmiedmeister Birkenmeier.

Erbprinzenstraße Nr. 31 ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, bestehend in zwei Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, und sogleich oder auf den 23. Januar zu beziehen.

Herrenstraße Nr. 23 ist im dritten Stock eine Wohnung von 6 größtentheils geräumigen Zimmern nebst Zugehör sogleich zu vermieten.

Herrenstraße Nr. 44 sind 2 möblirte Mansardenzimmer sogleich zu vermieten; auf Verlangen kann auch Kost und Bedienung dazu gegeben werden.

Hirschstraße Nr. 16 ist der untere Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche, 2 oder 3 verrohrten Mansardenzimmern, Keller, Holzremise, gemeinschaftlichem Waschhaus nebst Trockenspeicher, und kann sogleich bezogen werden. Näheres Hirschstraße Nr. 42 im 2. Stock.

Karlsstraße Nr. 12 sind im 2. Stock drei Zimmer, Alkof, Küche, Kammer mit allen übrigen Bequemlichkeiten zu vermieten und nächster Tage zu beziehen. Daselbst ist auch eine Ofentrommel und 2 Rundöfen mit Zugehör billig zu verkaufen.

Langestraße Nr. 185 ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, dasselbe kann sogleich oder auf den 23. Januar bezogen werden.

Langestraße Nr. 131, nahe am Markt, sind mehrere möblirte Zimmer sogleich zu vermieten.

Ritterstraße Nr. 8 ist ein Logis von 3 Zimmern, Küche, Keller und übrigen Erfordernissen auf den 23. Januar 1852 an eine stille Familie zu vermieten.

Steinstraße Nr. 11 ist ein möblirtes Man-
sardenzimmer an einen soliden Herrn zu vermieten
und kann sogleich bezogen werden. Näheres im
zweiten Stock.

Stephanienstraße Nr. 32 ist im untern
Stock ein Zimmer sogleich oder auf den 1. November
zu vermieten.

Waldstraße (alte) Nr. 16 ist im 2. Stock
ein möblirtes heizbares Zimmer, in den Hof gehend,
sogleich oder auf den 1. November zu vermieten.

Waldstraße (alte) Nr. 29 ist im 2. Stock
ein möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. No-
vember zu vermieten.

Waldstraße (neue) Nr. 49 sind 3 freundliche
ineinander gehende Zimmer einzeln, oder zusammen,
mit oder ohne Möbel, auf den 1. November billig
zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

Jähringerstraße Nr. 31 ist im 2. Stock
eine schöne Wohnung, bestehend in drei Zimmern,
Küche, auf Verlangen können auch nur zwei Zim-
mer, Küche und allen übrigen Bequemlichkeiten so-
gleich oder auf den 23. Januar bezogen werden.

Jähringerstraße Nr. 70 ist zu ebener Erde
ein hübsch möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend,
mit Kost und Bedienung auf den ersten November
billig zu vermieten.

Jähringerstraße Nr. 84 ist der 2. Stock,
bestehend in 4 Zimmern, Küche, Speisekammer
nebst Keller, Holzremise und Antheil am Waschkhaus,
sogleich zu vermieten.

Birkel (äußerer) Nr. 6 ist im dritten Stock
ein geräumiges Logis, bestehend in sechs ineinander
gehenden Zimmern, Küche, Keller, Magdkammer und
allen sonstigen Bequemlichkeiten, sogleich zu vermie-
then. Näheres Langstraße Nr. 32.

Vermischte Nachrichten.

In der **Durlacherthorstraße Nr. 64** ist
ein neuer Ueberwurf zu verkaufen.

Verkaufsanzeige.

Im äußern **Birkel Nr. 20**, im 2. Stock, ist ein
kleiner im guten Zustande befindlicher eiserner Koch-
herd mit Zugehör zu verkaufen.

Durlacherthorstraße Nr. 91 sind zwei
Läuferschweine zu verkaufen.

Es wird ein schon getragener, jedoch
noch guter Ueberwurf oder Mantel zu kaufen ge-
sucht. Wo? sagt das Kontor dieses Blattes.

Es wird ein kleiner Ofen, welcher im
Zimmer geheizt wird, gesucht. Von wem? zu er-
fragen Langstraße Nr. 193 im zweiten Stock.

Eine in bester Lage gelegene
Gastwirthschaft ist zu verpachten. Das
Nähere im Kontor dieses Blattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Neue Südfrüchte,

große Drangen, frische Citronen, neue Tafelfeigen,
große und kleine Rosinen, frische Malagatrauben,

neue Schalenmandeln, Provençer Brunellen, Pistolles,
Sultanini, Pignolen, Pistazien, candirte Früchte, neue
Capern, Oliven in Flacon und Fäßchen, Fromage
de Brie, de Neuschätel, de Roquefort, Münster-
käse, Edamer- und alter Parmesankäse bei

Gustav Schmieder.

Aechte russische Bouillontafeln,

Arrowroot, Macahout der Araber, Chokolade, Reis-
Content, Reis-, Erbsen-, Linsen-, Haber-,
Kartoffel- und Bisquitmehl (Puder), ital.
Suppenteige aller Art, Fadennudeln, ächte Sago,
Gries (Semoula), Reis, Gerste, grüne Kerner,
franz. Jus-Zwiebeln (Oignons brûlés), ächte
franz. Gèlatine (Lainé) und russ. Hausen-
blase, ächte neapol. Macaroni, wie auch alten
Parmesan-Käse, grünen Kräuterkäse, feinsten
Emmenthaler, Edamer (holl. Käse) in klei-
nen Kugeln, Chester, Fromage de Brie,
de Neuschätel, de Roquefort, Münster-
käse in Schachteln, Rahmkäse etc. empfiehlt bestens
G. Urleth.

Mehlanzeige.

Extrafeines Kunstmehl à 1 fl. 30 kr.	} per Achtel
feinstes " " 1 fl. 24 kr.	
feines " " 1 fl. 18 kr.	

August Hofmann,
Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Karl-Friedrichstraße Nr. 21.

Eine große Parthie englischer Fisch- und Häting-
Saucen, Beefsteak-Saucen, Mixed-Pickles, englischer
und französischer Senfe empfiehlt billigt

Gustav Schmieder.

Amerikanische

Thür-Fuß-Vorlagen.

Mein Lager der beliebtesten dauerhaftesten amerika-
nischen Thür-Fuß-Vorlagen in verschiedener Größe
empfehle ich zur geneigten Abnahme bestens.

Conradin Saagel.

Ich beehre mich, hiermit anzuzeigen, daß
die längst erwartete Sendung

**amerikanischer vulkanisirter Gummi-
Galoschen**

für Damen und Herren nunmehr bei mir
eingetroffen ist; es zeichnen sich diese Galoschen
sowohl durch Eleganz der Form, als auch
durch Solidität der Arbeit vorthellhaft aus,
daher ich solche zu den billigsten Preisen
bestens empfehle.

Ludwig Jost,
Marktplatz Nr. 8.

Karl-Friedrichstraße Nr. 21.

Durch große Zusendungen veranlaßt, erlasse ich
frische Schellfische per Pfund zu 10 kr.

Gustav Schmieder.

ul.
zug.

So eben sind die neuesten
Mäntelmodelles
bei uns eingetroffen, was wir hiermit em-
pfehlend anzeigen.

Frey & Leipheimer,
Langestraße Nr. 96.

ul.
mal.

Daguerreotyp-Bilder
nach einem
neuen Verfahren
werden im Zimmer gefertigt von
Louis Raupp,
Ritterstraße Nr. 4,
der Müller'schen Hofbuchhandlung gegenüber.

ul.
uzym.

Unser Lager für die
Herren-Garderobe
ist mit den neuesten und geschmackvollsten
Wintertüchern, Buckskins und
Westenzeugen
bestens assortirt, und empfehlen uns ergebenst.
L. S. Leon Söhne,
Langestraße Nr. 169.

mal.

Fürstliche 10 fl. Loose,
deren Ziehung den 15. November d. J. stattfindet,
und wobei 5000, 1500, 500, 2mal 200, 5mal
100 bis mindestens 42 fl. gewonnen werden, sind
billigst zu haben bei

R. M. Lewis,
Langestraße Nr. 94.

zug.

Herren-Stiefel
5 fl. 24 kr.
das Paar; dieselben sind ganz nach neuester
Mode und sehr dauerhaft gearbeitet, und
werden in großer Auswahl verkauft im
Stiefel-Lager bei
Ch. Simon.

Bei **Müller & Gräff** sind angekommen:
Kalender pro 1852.
Volksbote aus Baden 6 fr.
Lahrer hinkende Bote 8 fr.
" Landbote 5 fr.
Rheinländische Hausfreund 6 fr.
Heidelberger Volksfreund 6 fr.

Bad-Anzeige.

Um dem vielfach geäußerten Wunsche zu ent-
sprechen, daß meine Badanstalt noch während der
günstigen Witterung geöffnet bleiben möge, erlaube
ich mir die ergebenste Anzeige zu machen, daß von
heute an bis auf unbestimmte Zeit wieder täglich
Bäder zu haben sind.

Der Preis eines Bades mit Heizung des Ca-
binets ist 36 kr.

S. Semberle,
zum römischen Kaiser.

mal.

Karlsruher Messe.

Nachricht für Damen.

Madame **Larcanger** beehrt sich, die hiesigen
Damen zu benachrichtigen, daß sie das Depôt ihrer
Artikel, welches sie seit 3 Jahren bei Herrn W.
Himmelheber dahier, Langestraße Nr. 165, hielt,
aufgegeben hat, und die bevorstehende Messe wieder
bezieht. Der Verkauf wird unter der Leitung zweier
Demoiselles aus ihrem Magazin in Straßburg wäh-
rend der Messe in der Bude Nr. 52, Marktallseite,
stattfinden.

Madame **Larcanger** schmeichelt sich, durch eine
**große Auswahl von Nouveautés in Lin-
gerie de Paris, Sticereien, Spitzen,
Batist-Taschentüchern, Schleiern** &c.
nach dem neuesten Geschmack und zu
äußerst mäßigen Preisen denselben Zuspruch
zu erhalten, dessen sich ihr Magazin in Straß-
burg „zur Stadt Nancy“, Kleberplatz Nr. 49, zu
erfreuen hat, ebenso wie ihr Magazin in Baden,
welches sich während der Saison im Hause des
Herrn **Groscholz**, Nr. 364, gegenüber dem Palais
Ihrer Königlichen Hoheit der Frau Großherzogin
Stephanie, befindet.

mal
König
Müller
König

Im Verlage der **Chr. Fr. Müller'schen**
Hofbuchhandlung ist die

Uebersicht der Eisenbahnfahrten
für den Winterdienst 1851/52

(vom 15. Oktober anfangend)

erschienen. Dieselbe enthält:

- 1) **Die Fahrtenpläne**
der badischen Eisenbahnen,
" Main-Neckar-Eisenbahn,
" Taunus-Eisenbahn,
" Frankfurter-Hanauer Bahn,
" Frankfurter-Offenbacher Bahn,
" pfälzischen Ludwigsbahn,
" Main-Weserbahn.
- 2) **Die Kurse der Gilwagen** &c., für
die Route von **Frankfurt a. M. bis**
Saltingen.
- 3) **Die Omnibusfahrten**, unter genauer
Bezeichnung der Züge, mit welchen dieselben
in Verbindung stehen.
- 4) **Die Personen-Tarife**
der badischen Eisenbahnen,
" Main-Neckar-Eisenbahn.
Preis 3 kr.

Wiederverkäufer erhalten besondere Vortheile.

Kunstnotiz.

Louise Fuchs, Schülerin des Zither-
virtuosen **Bezmaier** aus München, wird
nächsten Samstag für das Gesamtpublikum
im kleinen Saale des Museums, unter Mit-
wirkung mehrerer Künstler und Mitglieder
des Großh. Hoftheaters, ein Konzert mit Be-
gleitung der Gitarre veranstalten, wozu man
das kunstliebende Publikum im Voraus auf-
merksam macht. Das Nähere besagt das
Programm im morgigen Tagblatt, sowie der
Anschlagzettel.

Mittheilungen

Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 60 vom 22. Oktober 1851 enthält:
(Schluß von Seite 1467.)

**Befugungen und Bekanntmachungen der
Ministerien.**

Additional-Convention zu dem Handels- und Schiffahrts-
vertrag des Zoll- und Handelsvereins mit Sardinien be-
treffend.

Eisenbahntare für Kartoffeltransporte betreffend.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben zufolge
höchster Entschliebung aus großherzoglichem Staatsmini-
sterium vom 13. d. M. Nr. 1644 gnädigst zu bestimmen
geruht, daß die mit höchster Entschliebung vom 6. Februar
d. J. Nr. 223, Regierungsblatt Nr. VIII. Seite 67, für
die Versendung von landaufwärts gehenden Kartoffeln mit-
telst der Eisenbahn bis zum 30. v. M. bewilligte Taxer-
mäßigung, bis zum 30. September 1852 verlängert und
auch auf landabwärts gerichtete Kartoffelversendungen ausge-
dehnt werde.

Vorstehende höchste Verfügung, mit deren Vollzug die
großherzogliche Direktion der Posten und Eisenbahnen be-
auftragt ist, wird hiermit zur allgemeinen Kenntniß ge-
bracht.

Karlsruhe den 14. Oktober 1851.

Ministerium des großherzoglichen Hauses und der aus-
wärtigen Angelegenheiten.

Jhr. R. ü d t.

vdt. Fr. von Dusch.

Liste der zu dem Lotterielehen der großherzoglichen Eisen-
bahnschuldentilgungskasse vom Jahr 1845 von vierzehn Mil-
lionen Gulden gehörigen 2000 Stück Loose mit den darauf ge-

fallenen Gewinnsten, welche bei der dreißigjährigen
Ziehung am 30. September 1851 unter Aufsicht der groß-
herzoglichen Kommission und in Gegenwart der Anlehens-
Unternehmer gezogen wurden.

Dienstverlegungen.

Todesfall.

Gestorben ist:
am 10. Juni d. J.: der großherzogliche Oberleutnant von
der Suite der Infanterie Ignaz von Hornstein zu
Weiterdingen.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 24. Oktober. 116. Abonnements-
vorstellung. Viertes Quartal. Zum ersten Male
wiederholt: **Der Waffenschmied**. Komische
Oper in 3 Akten; Musik von Albert Lortzing.

Frankfurter Börse am 22. Oktober 1851.

GELDSORTEN.					
GOLD.		SILBER.			
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Neue Louisdor	—	Gold al Marco	379	—	—
Pistolen	9 37	Preussische Thaler	1	45 1/2	—
ditto Preuss.	9 57	5 Franken Thaler	2	21 1/2	—
Holl. 10 fl. Stücke	9 48 1/2	Hochhaltig - Silber	24	31	—
Rand-Ducaten	5 35 1/2				
20 Franken-Stücke	9 27	DISCONTO	—	3 %	—
Engl. Sovereigns	11 53				

**Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.**

23. Oktober	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 5 1/2	28" — 5'''	Df	Nebel
12 " Mitt.	+ 9	28" — "	"	"
6 " Abds.	+ 7	28" — 1'''	"	"

Eisenbahnfahrten.

Winterdienst, vom 15. Oktober 1851 anfangend.

Abgang von Karlsruhe.

Richtung nach	Abgang	Richtung nach	Abgang
Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim.	6 Uhr — Min. Morgens, 10 " 20 " " " 2 " 30 " Nachm. 5 " 20 " Abends.	Karlsruhe, Baden, Dis- senburg, Freiburg, Halingen, Basel.	6 Uhr — Min. Morgens, 9 " 10 " " " 1 " — " Nachm. 5 " 10 " Abends.

Ankunft in Karlsruhe.

Richtung von	Ankunft	Richtung von	Ankunft
Mannheim etc.	9 Uhr 30 Min. Morgens, 12 " 52 " Mittags, 5 " — " Abends, 9 " — " "	Basel, Freiburg etc.	10 Uhr 12 Min. Morgens, 2 " 20 " Nachm. 5 " 10 " Abends, 9 " 48 " "

Lizen-Schuhe u. Galband.

Schuhe und Stiefelchen.

Eine ganz große Auswahl dieser Schuhe und Stiefelchen in jeder beliebigen Größe, welche
schon gefohlt und besetzt sind, bietet ich allen Jenen, welche derartiger Schuhe bedürftig sind,
zum Verkauf an; da ich diese Artikel gänzlich in meinem Geschäft ausgehen lasse, so verkaufe
ich dieselben unglaublich billig.

Schuh- und Stiefel-Lager

von

Chr. Simon.

Zmal. 2.

Anzeige.

Von Winter-Buckskins, Checks, Westen in Sammt, Seide und Wolle (darunter Ball- und gestickte Westen), seidene Halsbinden und Slips habe ich eine große Parthie älterer Waaren auf die Seite gesetzt, und verkaufe dieselben, um damit schnell aufzuräumen, weit unter dem bisherigen Verkaufspreise.

Karl Stempf,

Langestraße Nr. 151, dem Museum gegenüber.

Ball-Schuhe und Ball-Stiefelchen.

schwarze und weiße Atlaschuhe, ausgezeichnetes Fabrikat, 2 fl. 12 kr. bis 2 fl. 24 kr., Atlasstiefelchen vom schönsten und schwersten Atlas 4 fl. bis 5 fl. das Paar, schwarze und farbige Satin-Stiefelchen 3 fl. 12 kr. bis 3 fl. 30 kr. das Paar, Englischleder-Stiefelchen 2 fl. 42 kr., Englischleder-Schuhe 1 fl. 36 kr. bis 1 fl. 42 kr., ausgeschnittene Saffian- oder Lasting-Schuhe 1 fl. 36 kr., Lasting-Stiefelchen 2 fl. 42 kr., sind in großer Auswahl zu haben im **Damenschuh-Lager** bei

Chr. Simon, innerer Zirkel Nr. 22.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Herr Bader, Müllermeister von Walterdingen. Hr. Lerich, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Wette, Fabr. v. Böhrenbach. Hr. Schindler, Kfm. v. Darmstadt.

Deutscher Hof. Frau Winterhalter von Freiburg. Hr. Wig, Kfm. v. Mülhausen. Herr Bohner und Herr Förster, Part. v. Stuttgart.

Englischer Hof. Herr Kayser, Part. mit Fam. v. Frankfurt. Hr. v. Paravicini, Rent. a. d. Schweiz. Herr Kohlhage, Kfm. v. Neuenrade. Hr. Lettenbauer, Kfm. von Augsburg. Herr Reuterhart, Rent. m. Fam. von Zürich. Hr. Poutard, Rent. von Paris. Hr. Bromberg, Kfm. v. Bremen. Hr. Mehner, Part. von Köln. Hr. Harrison, Rent. v. Dover. Hr. Parieu, Rent. von Louvain. Herr Louy, Fabr. von Mülhausen. Hr. Mölle, Kfm. v. Frankfurt.

Erbprinzen. Herr Gréneau, Partik. von Aix. Herr Stern, Rent. v. Frankfurt. Hr. Heymann, Fabrikant von Krefeld. Frau Hopfgarten m. Bed. und Frau. Loup von Schwerin. Hr. Sippel, Rent. m. Sat. v. Konstanz. Hr. Hundshausen, Fabr. v. Krefeld. Hr. v. Dumont, Hofrath von Donaueschingen.

Goldener Adler. Hr. Zug, Kfm. v. Heitersheim. Hr. Gilsbach, Pfarrer v. Mardingen. Hr. Helbing, Rittergutsbesitzer mit Mutter von Pönis. Hr. Neumann, Fabr. mit Schwester v. Berdau. Hr. Steinhardt, Gastg. v. Ohlenhausen.

Goldener Karpfen. Hr. Brobeck, Kfm. v. Böggingen. Hr. Berlinghof, Def. v. Blankstadt. Herr Dreher, Hdm. v. Niederbühl. Hr. Peter, Hdm. v. Straßburg.

Goldenes Kreuz. Sr. Durchl. Prinz Wilhelm zu Solms-Braunsfels, k. preuß. Oberst und Sr. Durchlaucht Prinz Bernhard zu Solms-Braunsfels mit Bed. v. Düsseldorf. Hr. Baron v. Röder, k. preuß. Garde-Leut. v. Berlin. Hr. Conis, Fabr. v. Pforzheim. Hr. Mebus, Kfm. v. Iserlohn. Hr. Löwe und Hr. Pendering, Kfl. v. Frankfurt.

furt. Herr Buchenberger, Pfarrer v. Frankenthal. Herr Meyer, Kfm. von Hamburg.

Goldener Ochse. Herr Hirt, Holzhdl. v. Altheim. Hr. Derblin, Fabr. v. Mannheim. Hr. Schmitt, Part. v. Kaiserlautern. Hr. Krum, Kfm. von Leipzig. Hr. Bödner, Kfm. v. Offenbach. Hr. Müller, Part. v. Pforzheim. Hr. Kühn, Kfm. von Bern.

König von England. Herr Schuster, Kfm. von Reulichen. Hr. Brobeck, Mechanikus von Eßlingen. Hr. Weingärtner, Cameralist v. Heilbronn.

Rassauer Hof. Herr Meier u. Herr Weil, Kfl. v. Straßburg. Hr. Metzger, Weinhdl. v. Bachingen. Herr Feibelmann, Kfm. v. Mülsheim. Hr. Oppenheimer, Kfm. von Hossenheim. Hr. Mendelsohn, Kfm. v. Dsthoven. Herr Stein, Kaufm. von Ringolsheim.

Rheinischer Hof. Herr Groß, Kfm. von Bruchsal. Hr. Burkart, Gastg. v. Strombach. Hr. Schulz, Kfm. v. Mainz. Hr. Röder, Partik. von Freiburg.

Römischer Kaiser. Hr. Fricke, Kfm. m. Sohn von Basel. Hr. Bisler, Rent. v. Schönau. Hr. Meier, Kfm. v. Luzern. Herr Barnel, Rent. von Paris.

Schwarzer Adler. Hr. Schumacher, Expeditör von Mannheim.

Sonne. Hr. Buttersack, Kfm. v. Kalw. Herr Ritzmann, Lehrer v. Eberbach. Herr Buser, Rathschreiber von Burkheim.

Weißer Bär. Hr. Lambrecht, Hr. Rubinstejn, Part. und Hr. Hamm, Pfarrer von Heidelberg.

Zähringer Hof. Herr Payler, Stud. aus Amerika. Hr. Lüders, Part. a. Holstein. Hr. Bettich, Partik. von Wiesbaden. Hr. Bensheimer, Buchhdl. v. Mannheim. Hr. Belmte, Kfm. v. Kiegel. Hr. Pferdenges, Kaufm. von Rheidt. Hr. Bohrmann, Kfm. v. Mannheim. Hr. Langloß, Kfm. v. Freudenberg. Hr. Gättschenberger, Kfm. v. Heilbronn. Hr. Carlebach, Kfm. v. Mannheim.

In Privathäusern.

Bei Prof. Maurer: Frau Notar More mit Tochter v. Mutterstadt. — Bei Kfm. Laubheimer: Hr. Mendelsohn, Kfm. v. Hohenems.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.